

## Probenahmeanleitung für Faserproben (Asbest, künstliche Mineralfasern)

Die Probenahme von Asbest/KMF aus Staub soll in einem Bereich erfolgen, in dem der Austritt von Asbest- bzw. KMF-Fasern vermutet wird.

Es dürfen keine dicken Staubflocken mit dem Sammler aufgenommen werden, da dieser sonst überladen und nicht auswertbar ist.



Abb. 1: Klebestempel (mit Aufbewahrungsgefäß)

1. Reinigen Sie die zu untersuchende Fläche (jeweils ca.  $0,25 \text{ m}^2$ ) bzw. lassen Sie diese reinigen.
2. Nach ca. 5 Tagen (min. 3 Tage bis max. 1 Woche nach Reinigung) kann die Probenahme erfolgen.

Nehmen Sie dazu den durchsichtigen Deckel des Klebestempels ab und entfernen Sie die graue Schutzfolie von der Klebefläche.

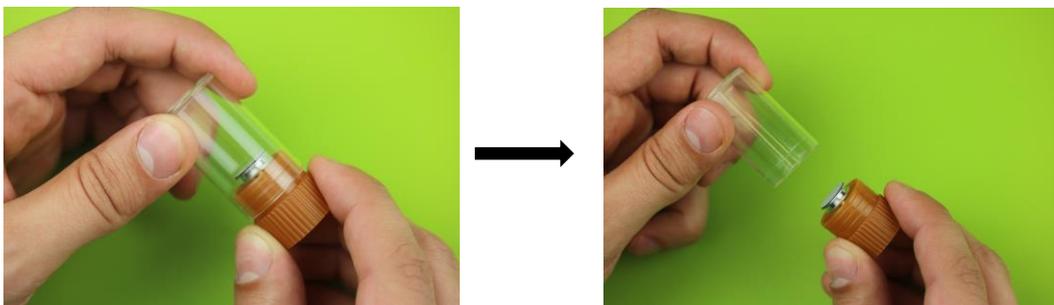


Abb. 2: Deckel des Klebestempels entfernen

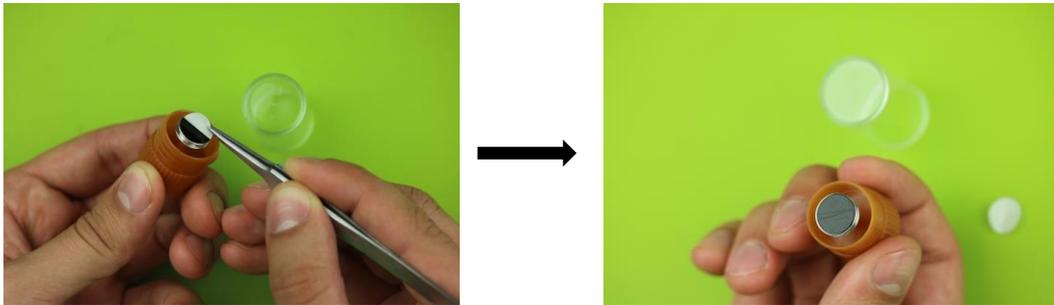


Abb. 3: graue Schutzfolie abziehen

3. Probenahme:  
Drücken Sie den Stempel so oft auf verschiedene Stellen der zu untersuchenden Fläche, bis kein Klebeeffect mehr auftritt.  
→ Bitte achten Sie darauf, keine großen Staubflocken aufzunehmen.



Abb. 4: Stempeln der Probe

4. Verschließen Sie den Stempel mit dem durchsichtigen Deckel – **ohne graue Folie**.



Abb. 5: Verschließen des Stempels mit Probe

5. Beschriften Sie die Probe eindeutig und verpacken diese luftdicht und bruchsicher.



**Abb. 6:** luftdicht verpacken und eindeutig beschriften

6. Schicken Sie den Stempel und das **vollständig ausgefüllte Probenahmeprotokoll** zu uns ein.

**Anmerkung:**

**Bei dieser Probenahme kann bei positiv Befund von KMF kein KI-Index bestimmt werden.**